

Herrn P. Nemitz

Büro der Stadtvertretung

- Im Hause -

Stellungnahme: Konzeption öffentlicher Toilettenanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin

Der Behindertenbeirat dankt für die Bereitstellung der überarbeiteten Konzeption öffentlicher Toilettenanlagen in Schwerin und gibt hiermit eine Stellungnahme zur überarbeiteten Konzeption ab.

Der Behindertenbeirat hat sich mit der überarbeiteten Konzeption der öffentlichen Toilettenanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin auseinandergesetzt und ist nicht in allen Punkten der Konzeption einverstanden und macht daher einige Anmerkungen zu den einzelnen Punkten.

1. Generell stimmt der BBR nicht überein, dass die Entfernungen, zu den einzelnen Toiletten den Gegebenheiten entsprechen. Das Behinderten WC auf dem Schlachtermarkt ist defekt und seit langem ausgefallen. Hierzu gibt es kein Ersatz und somit stimmen die Entfernungen nicht mehr. Die Anmerkung „direkte Nachbarschaft zur öffentlichen Toilette Schlachtermarkt Keller, übernimmt wichtige Funktion für barrierefreie Abdeckung der Altstadt“ ist falsch und irreführend und somit nicht hinnehmbar.
2. Es gibt Stadtteile, wo keine öffentlichen Toiletten, besonders ein Behinderten – WC vorhanden sind. Im Stadtteil Lankow wird seit langem eine WC Anlage gefordert. Weiterhin sind auch in der Schelfstadt, Werdervorstadt, der Weststadt, in Mueß, Dreesch, in Wickendorf/ Medewege und Krebsförden keine öffentlichen WC Anlagen vorhanden.
3. Es sind generell zu wenig öffentliche Toiletten vorhanden, da die Center, die immer angegeben werden, an den Abenden sowie an den Sonn – und Feiertagen geschlossen sind. Auch in der überarbeiteten Konzeption werden die Center wieder angegeben, obwohl diese an Wochenenden und Feiertagen nicht nutzbar sind.
4. Schwerin will eine Touristenstadt sein, da muss es auch möglich sein, dass Touristen und Einwohner der Stadt ihren Bedürfnissen ohne langes Suchen nachkommen können. Selbst im Stadtkern ist es sehr schwierig schnell und ohne lange Wege eine öffentliche Toilette zu finden.
5. Bei den Behinderten WC sieht die Lage noch schlimmer aus. In der Goethe Straße ist obwohl nach langem Verlangen und immer wieder Ansprechen bei der Haushaltsplanung, selbst nach Sanierung ist immer noch kein Euroschloss vorhanden und auch ist sie noch gesperrt. Selbst in den Schweriner Höfen ist kein Euroschloss und auch keine Servicekraft vorhanden bzw. vor Ort. Wie nun festgestellt wurde, ist auch auf dem Berta- Klingberg- Platz im Behinderten WC kein Euro- Schloss vorhanden. Ein Euro –Schlüssel für die Behinderten WC` haben sich Menschen mit Behinderung gekauft, damit sie auch die Toiletten außerhalb der

Öffnungszeiten benutzen können. **Ein Euro- Schloss ist keine Spaßsache, sondern dringend notwendig und den haben Menschen mit Behinderung auch bezahlt.**

6. Wie auf Seite 11 geschrieben steht, dass auf einer Strecke von etwa 3,1 km keine öffentlichen Toiletten zur Verfügung stehen sowie dass Fußgänger nach etwa 52 Minuten die nächste Toilette erreichen und das auch noch vertretbar sein soll, kann der BBR nicht vertreten. Gerade der Franzosenweg ist zu jeder Jahreszeit eine beliebte Spaziere – und auch Radweg –Meile, egal ob für Menschen mit oder ohne Behinderung. Ein Behinderten WC ist am Spielplatz nicht vorhanden. Da hilft auch eine Beschilderung nicht aus und ist für den Behindertenbeirat nicht zumutbar.
7. Selbst bei der Auflistung der vorhandenen Toilettenanlagen ist zu ersehen, dass diese nicht ausreichend sind. Am Lankower See am Südufer sind die Toiletten nur in den Sommerferien aufgestellt. Ein Behinderten WC ist nicht verfügbar, während am Nordufer gar keine Toilettenanlage vorhanden ist.
8. Dann werden immer wieder die WC Anlagen in den Einkaufszentren mit angegeben. An Wochenenden – und Feiertagen sind Diese nicht verfügbar, weil geschlossen. Die WC Anlage in den Höfen ist außerdem ohne Servicekraft und auch ohne ein Euroschloss.
9. Auf Seite 23 widerspricht sich die Aussage, dass die Behinderten WC zu jeder Tageszeit und Nachtzeit verfügbar sein sollten und eine hohe Bedeutung einnimmt, aber nur 4 Behinderten WC mit einem Euro– Schloss versehen sind. Die angegebenen 5 Behinderten WC stimmen nicht mehr mit den Gegebenheiten überein. In Behinderten WCs, wo ein kostenloser Zugang auch ohne Euroschlüssel möglich ist, sind Servicekräfte vor Ort und das auch nur zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Geschäfte.
10. Dann ist in Schwerin immer noch nicht ersichtlich, wo der Notruf der einzelnen WC Anlagen aufläuft. Ein Notruf ist unabdingbar. Schon bei der WC Anlage in der Goethe Straße haben wir dieses Problem des Öfteren angesprochen.
11. In ganz Schwerin ist noch immer keine „Toilette für Alle“ vorhanden. **(ist eine Toilette für alle Geschlechter mit einer Liege auch für erwachsene Personen und entsprechenden Abfallbehältern)**

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Angelika Stoof